

# Niederschrift der Sitzung vom 18. März 2022 im großen Saal des Gemeindehauses von Bubach

## **öffentliche Sitzung**

Sitzungsbeginn: 19.08 Uhr

Sitzungsende: 21.02 Uhr

## **nichtöffentliche Sitzung**

Sitzungsbeginn: 21.03 Uhr

Sitzungsende: 21.40 Uhr

## **Stimmberechtigte Teilnehmer:**

Anwesend:

Holger Arnsburg, Peter Bauermann, Elke Härter, Gerd Härter, Marco Klumb und Volker Krämer

Gäste: Linda Gumm, Mitarbeiterin VG Abteilung Finanzen, Verbandsbürgermeister Michael Boos

## **Tagesordnung - öffentliche Sitzung –**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023
3. Beratung und Stellungnahme zum Prüfbericht der Kreisverwaltung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung
4. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung zur jährlichen DGUV V3 Prüfung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Wartungsvertrag für Blitzschutzanlagen
6. Ausbau OD – Sachstand
7. Mitteilungen und Anfragen

## **Tagesordnung - nichtöffentliche Sitzung –**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Grundstückangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde gemäß §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz festgestellt, dass das Gremium Ortsgemeinderat Bubach ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Der Gemeinderat ist, bis auf das entschuldigte Ratsmitglied Harald Härter, vollzählig erschienen.

## **öffentliche Sitzung**

### **Top 1 - Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt. Einwendungen der Ratsmitglieder gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine gemacht.

### **Top 2 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2022/2023**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat auf Grund § 95 Gemeindeordnung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023 in der vorliegenden Form zu beschließen. Frau Linda Gumm, Mitarbeiterin der Verbandsgemeinde, trägt beides vor und gibt dazu Erläuterungen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Ortsgemeinderat s beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023 in der vorliegenden Form (s. gesonderte Niederschrift).

#### **BESCHLUSS:**

laut Beschlussvorschlag

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6

Beschlussergebnis: einstimmig beschlossen

### **Top 3 – Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Bubach**

#### **Sachverhalt:**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt hat die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde aufgrund von § 110 Abs. 5 GemO in Verbindung mit § 111 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung und § 14 des Landesgesetzes über den Rechnungshof geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auf die Jahre 2016 bis 2021 und beschränkte sich auf Stichproben. Schwerpunkte der Prüfung waren: Haushaltswirtschaft, Steuern und Gebühren, Bauhof und

Gemeindearbeiter, Kindertagesstätten, Friedhofswesen, Gemeindehaus sowie weitere öffentliche Einrichtungen.

**STELLUNGNAHME:**

Der Ortsgemeinderat nimmt den Prüfungsbericht und die Empfehlungen zur Kenntnis. Eine entsprechende schriftliche Stellungnahme (liegt bei) zu den einzelnen Punkten wird von der Ortsbürgermeisterin angefertigt und an die Kreisverwaltung versandt.

**Top 4 - Bündelausschreibung jährliche DGUV V3 Prüfung**

**Sachverhalt:**

Der Vertrag über die jährliche DGUV V3 Prüfung (Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Betriebsmittel) ist im Jahr 2021 ausgelaufen. Daher muss nun für die zukünftigen Jahre eine neue Ausschreibung für die Prüfung erfolgen.

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bubach beschließt, sich verbindlich der Bündelausschreibung für die jährliche DGUV V3 Prüfung anzuschließen.
2. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, den Auftrag an den nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**BESCHLUSS:**

laut Beschlussvorschlag.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6

Beschlussergebnis: einstimmig beschlossen

**Top 5 - Bündelausschreibung Wartungsvertrag für Blitzschutzanlagen**

**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen hat abgefragt, welche Ortsgemeinden auf ihren Immobilien eine Blitzschutzanlage haben. Dabei ist aufgefallen, dass in vielen Orten Blitzschutzanlagen existieren die schon länger nicht mehr gewartet wurden. Um (auch künftig) gewährleisten zu können, dass die Blitzschutzanlagen in den vorgegebenen

Abständen lt. DIN und VDE Bestimmungen gewartet werden, beabsichtigt die Verbandsgemeinde eine 4-jährigen Wartungsvertrag auszuschreiben.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bubach beschließt sich verbindlich der Bündelausschreibung für den 4-jährigen Wartungsvertrag für Blitzschutzanlagen anzuschließen.
2. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, den Wartungsvertrag an den nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

#### **BESCHLUSS:**

laut Beschlussvorschlag

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6

Beschlussergebnis: einstimmig beschlossen

### **Top 5 – Sachstand – Ausbau Ortsdurchfahrt**

#### **Sachverhalt:**

Es finden zum Ausbau der Ortsdurchfahrt wöchentliche Baubesprechungen mit der Teilnahme der Ortsbürgermeisterin und des 1. Beigeordneten statt. Die Ortsbürgermeisterin berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahme. Die letzte Baubesprechung fand am 17. März statt. Zum Zeitpunkt der Bauberatung erfolgten die Arbeiten zur Herstellung der Gehwegflächen. Die Natursteinfläche als Fahrbahneinbau am Ortsausgang Richtung Maisborn wurde hergestellt. Im Bereich des 2.BA wurde Pflaster im Gehweg aufgenommen und wiederverlegt.

Der am Gemeindehaus fehlende Strommast wurde aufgestellt. Die Böschung soll im Urzustand wiederhergestellt werden (Steinfläche).

Das Ing. Büro Jacoby & Schreiner bittet um schnellstmögliche Vorlage der Ergebnisse Kanaluntersuchungen im 3.Bauabschnitt.

Die noch ausstehende Entwässerung Haus 33 kann noch nicht ausgeführt werden. Herr Kinsvater konnte noch keinen Kontakt mit dem Eigentümer herstellen.

Die neu herzustellende Beschilderung gemäß Beschilderungsplan wird bei einem gemeinsamen Ortstermin in der 12. KW abgestimmt. Die Beschilderung der Hydranten soll in der 12. KW abgestimmt werden.

Der LBM bittet um Vorlage der Kontrollprüfungen Kanalgrabenverfüllung.

Der voraussichtliche Asphalttermin ist am 04.04.2022.

Der Gemeinderat möchte im Rahmen der Asphaltarbeiten den Weg zum Spielplatz verlängern und zwei Wirtschaftswegstrecken ausbessern lassen. Entsprechende Angebote werden von der Kinsvater GmbH und Thomas Bau eingeholt. Der relativ hohe Bacheinlauf auf dem Grundstück Fortini soll wieder mit einer Hecke abgesichert werden. Das Angebot der Hunsrück-Schmiede für die Herstellung der Abdeckung für den Baumständer am Gemeindehaus wird abgelehnt. Volker Krämer wird einen Rahmen herstellen und das entsprechende Zubehör besorgen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

keiner

#### **Top 6 – Mitteilungen und Anfragen**

Verbandsbürgermeister Michael Boos informiert über die Flüchtlingsproblematik in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen. Die nach dem Königsberger Schlüssel zugewiesenen Flüchtlinge können in der Jugendherberge Sargenroth (130 – 140 Menschen) untergebracht werden. Ehrenamtliche Helfer sind vor Ort. Des Weiteren sucht die VG noch nach Wohnraum, den sie anmieten kann. – Beim Bau des neuen Hallenbads werden Mehrkosten aufgrund der Verteuerung von Baumaterial in Höhe von 2 Millionen entstehen. Geplant waren 10 Millionen €. Es wird versucht auch eine höhere Förderung zu erreichen. – In der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen soll der fließende Verkehr innerorts kontrolliert werden. Dazu sollte eine Radaranlage gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Kastellaun angeschafft werden. Allerdings wurde der Beschluss im Verbandsgemeinderat vertagt.

Die Ortsbürgermeisterin informiert über die Anfrage der Tafel Rhein-Hunsrück zur finanziellen Unterstützung. Dieses Thema wird bei der Bürgermeisterdienstbesprechung am 22. März aufgenommen, da es schon eine Unterstützung durch die Verbandsgemeinde gibt und es keine uneinheitliche Regelung durch die einzelnen Gemeinden geben soll. – Die Streitverkündigung des Landes Rheinland-Pfalz zum Rechtsstreit mit Ausgleichsgesellschaft für die Sägeindustrie Rheinland-Pfalz GmbH wird mitgeteilt. – Ratsmitglied Gerd Härter regt an, die Straßenreinigungssatzung zu veröffentlichen, da an vielen Grundstücken nicht gekehrt wird. – Die Obstbäume am Ortseingang Richtung Laubach/Horn sollen zurückgeschnitten werden. Rolf Härter bietet sich an, dies zu tun.

gez. Elke Härter, Ortsbürgermeisterin und Schriftführerin

## **nichtöffentliche Sitzung**

### **Top 1 - Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt. Einwendungen der Ratsmitglieder gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine gemacht.

### **Top 2 – Grundstückangelegenheit**

#### **Sachverhalt:**

Zum Grunderwerb vom zweiten Bauabschnitt des Baugebietes „Kappesäcker“ wurde von drei Eigentümern angefragt, ob ein Grundstückstausch möglich wäre.

Der Bodenrichtwert liegt aktuell bei 1,00 € für Ackerland, bei 0,80 € bei Grünland und bei 0,40 € bei Holzungen. Die beschlossenen Preise für Bauland sind 8,50 € und 3,00 € für Ausgleichsfläche.

Alle gemeindeeigenen Äcker und Wiesen sind verpachtet.

Es ist zu beraten und beschließen, ob die Möglichkeit eines Grundstückstausches bestehen könnte und zu welchen Konditionen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Möglichkeit des Grundstückstausches nicht anzubieten, da ein gerechter Ausgleich bei Beachtung aller Parameter sehr schwierig ist. Außerdem sind alle gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen verpachtet.

#### **BESCHLUSS:**

laut Beschlussvorschlag

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6

Beschlussergebnis: einstimmig beschlossen

### **Top 3 - Mitteilungen und Anfragen**

Ein Ratsmitglied teilt eine Grundstücksangelegenheit in eigener Sache mit.

gez. Elke Härter, Ortsbürgermeisterin und Schriftführerin